

Motion über die Erhöhung der Transportkapazitäten auf der Seetalbahn S9 Luzern–Lenzburg zu Hauptverkehrszeiten

eröffnet am 7. Dezember 2010

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Transportkapazität auf der Seetalbahn S9 Luzern–Lenzburg zu Hauptverkehrszeiten zu erhöhen. Um diese Kapazitätssteigerung zu erreichen, werden folgende Massnahmen vorgeschlagen: Verdichtung des Fahrplanes, längere Züge (Dreifachkompositionen) oder der Einsatz von Doppelstockfahrzeugen.

Begründung:

Die Seetalbahn ist eine Erfolgsgeschichte. Die Nachfrageentwicklung auf der S9 zwischen Luzern und Lenzburg ist seit einigen Jahren geradezu atemberaubend. Den Seetaler Gemeinden gelingt es gleichzeitig, sich als attraktive Wohnregion zwischen Luzern und Zürich zu positionieren. Eine gute Verkehrserschliessung fördert die Nachfrage nach Wohnraum. Umgekehrt verlangt die gesunde Bevölkerungsentwicklung nach einem Ausbau der Erschliessung mit dem öV (Seetalbahn S9) und dem Individualverkehr (Talstrasse).

Bereits heute stösst die Seetalbahn zu Hauptverkehrszeiten an ihre Kapazitätsgrenzen. Die Seetalbahn vermag der stark gestiegenen Nachfrage nicht mehr zu genügen. Stark überfüllte Züge sind das unbefriedigende Resultat. Die Seetalbahn droht «Opfer ihres eigenen Erfolges» zu werden. So weit darf es aus volkswirtschaftlichen, regional- und verkehrspolitischen Überlegungen nicht kommen. Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat beauftragt, die Transportkapazität auf der Seetalbahn S9 Luzern–Lenzburg zumindest zu Hauptverkehrszeiten zu erhöhen.

Um diese Kapazitätssteigerung zu erreichen, stehen folgende Massnahmen im Vordergrund: Verdichtung des Fahrplanes, längere Züge (Dreifachkompositionen) oder der Einsatz von Doppelstockfahrzeugen. Die Verdichtung des Fahrplanes und der Einsatz von Dreifachkompositionen bedingen bauliche Massnahmen (Kreuzungsmöglichkeiten bzw. längere Perrons). Ob der Einsatz von Doppelstockzügen mit dem Raumprofil des Tunnels Hüslemoos kompatibel ist, ist unseres Wissens offen. Doppelstockfahrzeuge werden im Planungsbericht S-Bahn Luzern (von 2003) explizit als Massnahme zur Leistungssteigerung auf der Seetalstrecke vorgesehen. Der Regierungsrat wird beauftragt, die vorgeschlagenen sowie weitere Massnahmen zu prüfen und dem Kantonsrat einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Bühler Adrian
Odermatt Markus
Muff Irene
Höltzchi Pius
Bucher Franz

Ineichen-Fellmann Luzia
Willi Thomas
Chrétien Merz Jeannette
Furrer Bruno